

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Abwasser-Zweckverband Südholstein](#)
 Straße [Am Heuhafen 2](#)
 PLZ, Ort [25491 Hetlingen](#)
 Telefon [+49 4103964472](#) Fax
 E-Mail vergabestelle@azv.sh Internet <https://www.azv.sh>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [2026/0211](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXX3YYDYTPMWWFAN](#)

schriftlich

d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Regenrückhaltebecken Quickborner Straße](#)
[25494 Borstel-Hohenraden](#)

Weitere Angaben

[Das RRB befindet sich ca. 180 m östlich der Feuerwache, Quickborner Str. 99](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: [Entschlammung / Räumung Sediment in einem Regenrückhaltebecken in Erdbauweise \(naturnah\) nebst Sandfang am Zulauf. Baggergut ist nass zu entnehmen, zu verfahren, zu entwässern und geordnet zu entsorgen. Vorgabe Genehmigungsbehörde: Kein Schlammwasser / Eluat darf ins RRB zurücklaufen](#)

Umfang der Leistung: [Das RRB hat eine Fläche inkl. Böschung von ca. 2000 m2. Es müssen rd. 480 cbm Schlamm entnommen, entwässert und entsorgt werden. Ergebnis der In Situ Beprobung: DK II gem. DepV](#)

g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.09.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2027

weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Der Kreis Pinneberg als zuständige Behörde hat das "Fenster" für die Entschlammung von 01.09. bis 28.02. festgelegt (Artenschutz).

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform "Deutsches Vergabeportal (DTVP)"
(<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXX3YYDYTPMWFAN/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen 10.06.2026
und Anschreiben bis

o) Ablauf der Angebotsfrist am 16.06.2026 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: **am 23.07.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote

"Deutsches Vergabeportal (DTVP)" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXX3YYDYTPMWWVFAN>)

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: **Deutsch;**

- r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**
s) Eröffnungstermin **am 16.06.2026 um 09:00 Uhr**
Ort **Kläranlage Hetlingen**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen **Nur Vertreter des Auftraggebers**

t) geforderte Sicherheiten **Auf die Sicherheit für die Vertragserfüllung und Mängelansprüche wird verzichtet**

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind **Siehe Vergabeunterlagen**

v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften **Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter**

w) Beurteilung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Online auf "Deutsches Vergabeportal (DTVP)" (<https://satellite.dtv.de/Satellite/notice/CXX3YYDYTPMWWVFAN/documents>) oder

Vergabestelle, siehe a)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Eignung (technische und berufliche Leistungsfähigkeit) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder in die Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" kann mit den Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Urkalkulation: Urkalkulation (auf Anforderung der Vergabestelle): Vorlage der vollständigen und nachvollziehbaren Darstellung der Preisermittlung des eingereichten Angebots zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zu Referenzen vergleichbarer Leistungen

Sonstige Bedingungen

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind vorzulegen:

- Referenznachweise (siehe Angaben im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach §48b Einkommensteuergesetz
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkassen
- Urkalkulation

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport](#)

Straße [Düsternbrooker Weg 62](#)

PLZ, Ort [24105 Kiel](#)

Telefon [+49 4319880](#)

E-Mail poststelle@im.landsh.de

Fax

Internet <https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesportal>

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

[Keine Angabe](#)